

IG Etwilerlinie
Thomas Feer-Frei
Müsliweg 3
8476 Unterstammheim
052/740 2405
igetzwilerlinie@bluewin.ch

Gemeindeversammlung und
Gemeinderat
Gemeindehaus
8476 Unterstammheim

Anfrage an die Gemeindeversammlung
vom 2. Januar 2010

Unterstammheim, 14. Dezember 2009

Sehr geehrte Damen und Herren
Lieber Martin Schwager

Das Jahr 2009 zeigt im Rückblick viele Aktivitäten zur Verbesserung der Angebots auf der Bahnlinie Winterthur – Stammheim. Zu erinnern ist etwa an den Erfolg der Halbstunden-Takt-Initiative in den beiden Stammheimer Gemeinden und den Vorstössen unseres Kantonsrats Martin Farner.

Mit den Schlagzeilen zu den Wirtschaftskrisen schwanden im Gleichschritt die Chancen auf einen minimalen Halbstundentakt für die S29 per Ende 2010. Schliesslich kam dann im letzten Quartal dieses Jahres der Entscheid des ZVV, das Fahrplanangebot der S29 auf den Fahrplanwechsel Dez 2010 nicht zu verdichten.

Zugleich berichteten Medien auch über andere Themen zur S29 – ohne diese zu vertiefen. Darum bitte ich dich die folgenden Fragen zu beantworten.

- 1) Infrastruktur/Bahnanlage
Die Andelfinger Zeitung berichtete über Erdbewegungen am Gleis Thalheim, Ossingen und Stammheim.
Wie gross ist die Gefährdung des Betriebs durch diese Bewegungen und was wird gegen eine Betriebsstörung oder –unterbrechung vorgekehrt?
Wird der Bahnmeister – wie beim Bahnübergang in Ossingen – Reparaturen vornehmen?
- 2) Bahntarif/ZVV Preise
Die Medien berichteten Ende 2009 von Bestrebungen, wonach die Bahntarife der Kostenvahrheit anzupassen seien.
Wie werden die Tarife in fünf, zehn Jahren aussehen?
Ist mit Erhöhungen von 20 und mehr Prozenten zu rechnen?
- 3) Anschluss in Winterthur nach vierter Teilergänzung
Aktuell haben Pendler nach Zürich in Winterthur einen optimalen Anschluss an die S12.
Wird nach dem Abschluss der vierten Teilergänzung im Jahre 2018 die Verbindung nach Zürich wiederum zeitoptimal sein?
Ist ein Umsteigen auf die geplante S11 ab Seen in Winterthur vorgesehen?

- 4) Regionale Verkehrskonferenz (=> Weinland – Untersee – Schaffhausen)
Das Zürcher Oberland kommt in den Genuss einer Verbesserung des öffentlichen Verkehrs. Die Planungsgruppe Zürcher Oberland teilt in einem mir vorliegenden Schreiben mit, dass ein regionales Gesamtverkehrskonzept Oberland gestartet wurde. Die Chancen auf Realisierung stehen gut.
Welche Aktivitäten sind zurzeit in der Region Weinland – Untersee – Schaffhausen geplant und welche Ziele werden dabei verfolgt?
- 5) Verdichtung des Fahrplans
Die Verdichtung des Morgen- und Abendfahrplans auf der S29 ist ein dringliches Ziel. Morgens so wie auch abends sind die Züge äusserst gut besetzt. Es kommt gelegentlich vor, dass morgens ab Ossingen keine Sitzplätze mehr verfügbar sind.
Was unternimmt die Gemeinde um das Fahrplanangebot vor 2018 auszubauen und zu realisieren?
Gibt es Möglichkeiten ausserhalb des Kantonsrats die Fahrplangestaltung des ZVV im Sinne einer Verdichtung zu beeinflussen?
- 6) Bahnhof Stammheim
Der Bahnhof ist seit der Umgestaltung der Gleisanlagen im Jahre 2008 attraktiver geworden. Die Bauten sind solid und zuverlässig, wenn auch die Veloständer auf der Nordseite sehr grosszügig angelegt sind. Bezüglich der Veloständer hätte ich eine Idee.
Wäre es möglich eine ökologische Beleuchtung – mit Solarzellen und Bewegungsmelder – einzurichten?

Ich danke Dir für die Abklärung der Fragen und freue mich auf ein erfolgreiches Jahr für unsere Bahnlinie.

Mit freundlichen Grüssen

Thomas Feer
IG Etwilerlinie